

Medieninformation

Bad Iburg, 5. September 2017

Schloss erstrahlt zur LaGa 2018 in modernem Lichtdesign

Schlossbeleuchtungsverein beschließt Erneuerung der Beleuchtung Beleuchter rufen zur finanziellen Unterstützung auf

„Unser Schloss soll rechtzeitig zur Landesgartenschau in neuem Glanz erstrahlen. Die vorhandene Anlage ist nach über 20 Jahren veraltet und erneuerungsbedürftig“, wirbt Gerd Bentrup als Vorsitzender für die Modernisierung. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 31. August 2017 hat der Verein nun einstimmig beschlossen, die Schlossbeleuchtung zu modernisieren.

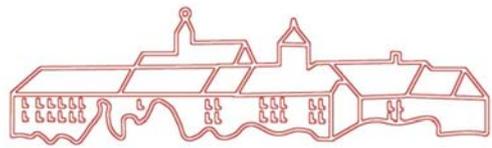
Mit Sorge beobachten die Bad Iburger Schlossbeleuchter seit geraumer Zeit die Entwicklung der Strompreise. „Der Vorstand hat sich deshalb auf die Suche nach geeigneten Lösungen gemacht“, so Bentrup. Nach langer Diskussion und mehreren Probebeleuchtungen ist er fündig geworden. „Die Beleuchtung wird gegen moderne LED-Strahler ausgetauscht und um zusätzliche Effekt-Strahler ergänzt. Moderne Technik macht es möglich. Warmes Licht hilft, den Benno-Turm und die Sandsteinfassaden am Residenzhof effektiv herauszuarbeiten. Punktstrahler markieren den Glockenturm der Pfarrkirche und die besonderen Highlights der Schlaun’schen Ostfassade“, erläutert der Vorsitzende.

Die neu hergerichteten Außenfassaden sollen wie bisher in leuchtendem Weiß erstrahlen. Doch künftig soll es auch hier möglich sein, die Beleuchtungsstärke an die Örtlichkeit anzupassen. „Das Bad Iburger Juwel soll zur Landesgartenschau wieder effektiv inszeniert auf dem Schlossberg ‚thronen‘“, so Bentrup.

Ein Wermutstropfen bleibt: Zum Schützenfest erstrahlt das Schloss in jedem Jahr in grünem Licht. Das wird unter der Regie von Justin Stöckelburg und Stefan Hebler auch zukünftig „in Handarbeit“ gemacht werden müssen. „Der technische Aufwand, die grüne Beleuchtung in das neue Konzept einzubinden, war dann doch zu groß“, sagt Gerd Bentrup mit Bedauern.

Rund 25.000 Euro kalkulieren die Schlossbeleuchter für die Erneuerungsmaßnahme. Als erster überbrachte Udo Herz von der Volksbank Osnabrück eG einen Betrag von 5.000 Euro als Startspende. „Wir können aus Eigenmitteln ebenfalls etwa 5.000 Euro aufbringen“, erklärt Kassenwart Carsten Börs, „den Rest müssen wir aber über weitere Spenden realisieren“.

Die Modernisierung bringt nicht nur Kosten, sondern auch finanzielle Vorteile für den Verein. Der Stromverbrauch kann um über 50 Prozent gesenkt werden. Und auch die Reparaturkosten werden sinken, prognostizieren die angefragten Unternehmen.



**SCHLOSSBELEUCHTUNGSVEREIN
BAD IBURG e.V.**

„Ein weiterer positiver Aspekt ist unser Beitrag zum Klimaschutz. Rund fünf bis sechs Tonnen Kohlendioxid werden wir zukünftig pro Jahr einsparen“, führt Schlossbeleuchtungsinspektor Georg Köhne aus.

Der Vorstand ruft alle Bad Iburger Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen auf, das anspruchsvolle Projekt mit einer namhaften Spende zu unterstützen. Der Schlossbeleuchtungsverein Bad Iburg e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und wird selbstverständlich Spendenbescheinigungen ausstellen.

Spendenkonto:

Volksbank Osnabrück e.G.,

Stichwort: "Modernisierung Schlossbeleuchtung"

Konto Nr. DE85 265900253206077700

Kontakt für die Medien:

Gerd Bentrup, Präsident

E-Mail: info@schlossbeleuchtungsverein.de

Mobil: 0171 / 2227474

Bildmaterial:

privat